



Berufsbezogener Bereich – <FACHPRAKTISCHER UNTERRICHT>


Wahlpflichtbereich


Wahlbereich

---

*(bei BFS für Gesundheit und Pflege diese Zeile löschen)*

<b>Betriebspraktikum</b>	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

*(nur BFS für Gesundheit und Pflege)*

<b>Berufspraktische Ausbildung</b>	
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	Dauer gesamt: <X> Wochen
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	

<u>Bemerkungen:</u> <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_  
Personensorgeberechtigte/r



Berufsbezogener Bereich – <FACHPRAKTISCHER UNTERRICHT>


Wahlpflichtbereich


(bei BFS für Gesundheit und Pflege diese Zeile löschen)

**Komplexprüfung** (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K“ gekennzeichneten Lernfelder.)

Wahlbereich

(bei BFS für Gesundheit und Pflege diese Zeile löschen)

**Betriebspraktikum**

Dauer: <X> Wochen

(nur BFS für Gesundheit und Pflege)

**Berufspraktische Ausbildung**

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Dauer gesamt: <X> Wochen

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der einjährigen Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

---

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

---

hat im Schuljahr <SCHULJAHR> die

**einjährige Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>**  
**Berufsbereich <BERUFSBEREICH>**

besucht und die Abschlussprüfung bestanden.

Die Berufsschulpflicht <DES SCHÜLERS/DER SCHÜLERIN>  
wird hiermit nach § 28 Abs. 5 SchulG für beendet erklärt.

Die Berufsschulpflicht lebt wieder auf, wenn ein Berufsausbildungsverhältnis  
begonnen wird und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet wurde.

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

---

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

---

Schulleiter/in

## Leistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich – <FACHTHEORETISCHER UNTERRICHT>


#### Berufsbezogener Bereich – <FACHPRAKTISCHER UNTERRICHT>


#### Wahlpflichtbereich


(bei BFS für Gesundheit und Pflege diese Zeile löschen)

**Komplexprüfung** (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K“ gekennzeichneten Lernfelder.)

### Wahlbereich

(bei BFS für Gesundheit und Pflege diese Zeile löschen)

**Betriebspraktikum**

Dauer: <X> Wochen

(nur BFS für Gesundheit und Pflege)

**Berufspraktische Ausbildung**

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Dauer gesamt: <X> Wochen

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Bemerkungen:

Die Abschlussprüfung wurde <ERSTMALIG/ENDGÜLTIG> nicht bestanden. Sie kann <EINMAL/NICHT> wiederholt werden.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

&lt;SCHULE&gt;

# Halbjahresinformation

## der Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>

Bildungsgang &lt;BILDUNGSGANG&gt;

Klassenstufe &lt;1/2&gt;

Schuljahr &lt;SCHULJAHR&gt;

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat im zurückliegenden Schulhalbjahr folgende Leistungen erreicht:

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


**Wahlbereich**


---

**Betriebspraktikum**

Dauer: &lt;X&gt; Wochen

&lt;Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbesondere bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)&gt;

**Bemerkungen:**

&lt;BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)&gt;

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt;, &lt;DATUM&gt;

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)







Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


Wahlbereich


**Betriebspraktikum**

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbesondere bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


Schriftliche Komplexprüfung


Wahlbereich

---

**Betriebspraktikum**

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbesondere bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/  
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung  
der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

\*) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


Wahlbereich


<b>Betriebspraktikum</b>	Dauer: <X> Wochen
<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>	

<u>Bemerkungen:</u>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>  
Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>  
Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_  
Personensorgeberechtigte/r



Wahlpflichtbereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung</b>		


Wahlbereich


<b>Betriebspraktikum</b>	Dauer: <X> Wochen
<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>	

<u>Bemerkungen:</u>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>  
\_\_\_\_\_  
Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>  
\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/in

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_  
Personensorgeberechtigte/r

\*) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


<WAHLPFLICHTBEREICH>


<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG>


<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>


<ABSCHLUSSARBEIT (THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT)>

--	--

**Wahlbereich**

--	--

**Betriebspraktikum**

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

\*) Das Fach war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

<SCHULE>

# Abgangszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

## **Berufsfachschule für Technik**

**Bildungsgang <TECHNISCHER ASSISTENT FÜR INFORMATIK/  
ASSISTENT FÜR AUTOMATISIERUNGS- UND COMPUTERTECHNIK>**

besucht und folgende Leistungen erreicht:

### **Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


Wahlpflichtbereich


**Schriftliche Komplexprüfung 1**


**Schriftliche Komplexprüfung 2**


**Praktische Komplexprüfung**


**Wahlbereich**

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

\*) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

<b>Praktische Komplexprüfung</b>		

**Wahlbereich**

**Betriebspraktikum** Dauer: <X> Wochen  
<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbesondere bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:  
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).  
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>  
Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>  
Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

\*) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

---

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

---

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>**  
**Bildungsgang <BILDUNGSGANG>**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGsort>

---

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

---

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

## Leistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### <WAHLPFLICHTBEREICH>

--	--	--

#### <SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG\*)>


#### <PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG\*)>


#### <ABSCHLUSSARBEIT (THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT)>

--	--	--

### Wahlbereich

--	--	--

#### Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

#### Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen (nur Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz).

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

\*) Das Fach war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

---

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

---

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>**  
**Bildungsgang <BILDUNGSGANG>**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

---

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

---

Schulleiter/in

## Leistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### <WAHLPFLICHTBEREICH>


**Schriftliche Komplexprüfung 1** (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K1“ gekennzeichneten Fächer.)

--	--	--

**Schriftliche Komplexprüfung 1** (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K2“ gekennzeichneten Fächer.)

--	--	--

**Praktische Komplexprüfung** (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K3“ gekennzeichneten Fächer.)

--	--	--

<ABSCHLUSSARBEIT (THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT)>

--	--	--

### Wahlbereich


#### Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

#### Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen (nur Bildungsgang Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz).

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

---

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

---

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Berufsfachschule für Technik**

**Bildungsgang <TECHNISCHER ASSISTENT FÜR INFORMATIK/  
ASSISTENT FÜR AUTOMATISIERUNGS- UND COMPUTERTECHNIK>**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

---

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

---

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

## Leistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Wahlpflichtbereich


#### Schriftliche Komplexprüfung 1


#### Schriftliche Komplexprüfung 2


#### Praktische Komplexprüfung


#### Betriebspraktikum

Dauer: 12 Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

#### Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

\*) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Berufsfachschule für Technik**

**Ausbildungsrichtung <TECHNISCHER ASSISTENT FÜR INFORMATIK/  
ASSISTENT FÜR AUTOMATISIERUNGS- UND COMPUTERTECHNIK>**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

**Leistungen**

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


Wahlpflichtbereich


**Schriftliche Komplexprüfung 1**

**Schriftliche Komplexprüfung 2**


**Praktische Komplexprüfung**


**Betriebspraktikum**

Dauer: 12 Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<sup>1)</sup> Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung.

<sup>2)</sup> Die Note wurde als Vornote bei der Ermittlung der Zeugnisnote der Komplexprüfung berücksichtigt.



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Berufsfachschule für Technik**

**Bildungsgang Chemisch-technischer Assistent  
Schwerpunkt <SCHWERPUNKT>**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

## Leistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Praktische Komplexprüfung


### Wahlbereich

---

#### Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, insbesondere bei Nichterfüllung, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

#### Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

\*) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



&lt;SCHULE&gt;

# Abschlusszeugnis

## der Berufsfachschule

und

# Zeugnis der Fachhochschulreife

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat vom &lt;DATUM1&gt; bis &lt;DATUM2&gt; die

### **Berufsfachschule für Wirtschaft**

### **Bildungsgang Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

### **<Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz/ Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin, Fachrichtung Umweltschutz>**

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat  
die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife und  
die schulische Ausbildung bestanden. Die

### **Fachhochschulreife**

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule  
in der Bundesrepublik Deutschland.<sup>1)</sup>

Durchschnittsnote<sup>2)</sup>:

&lt;X,X&gt;

in Ziffern

&lt;zahlwort Komma zahlwort&gt;

in Worten

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;AUSSTELLUNGSDATUM&gt;

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

## Leistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Schriftliche Komplexprüfung


### Wahlbereich


#### Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

#### Bemerkungen:

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 2) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 3) Das Fach war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- 4) Das Fach war Gegenstand der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



&lt;SCHULE&gt;

# Abschlusszeugnis der Berufsfachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat vom &lt;DATUM1&gt; bis &lt;DATUM2&gt; die

## **Berufsfachschule für Wirtschaft Bildungsgang Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

## **<Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent, Fachrichtung Umweltschutz/ Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin, Fachrichtung Umweltschutz>**

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat  
die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife und  
die schulische Ausbildung bestanden. Damit wird die

## **Fachhochschulreife**

zuerkannt. Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife  
in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998  
in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern  
der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Durchschnittsnote<sup>1)</sup>:

&lt;X,X&gt;

in Ziffern

&lt;zahlwort Komma zahlwort&gt;

in Worten

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;AUSSTELLUNGSDATUM&gt;

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

## Leistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


**Komplexprüfung** (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K“ gekennzeichneten Fächer.)

### Wahlbereich


#### Betriebspraktikum

Dauer: <X> Wochen

<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>

#### Bemerkungen:

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<sup>1)</sup> Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.

<sup>2)</sup> Das Fach war Gegenstand der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife.



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule  
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>**  
**Bildungsgang <BILDUNGSGANG>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Prüfungsleistungen

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### <SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG>


#### <PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>


#### <ABSCHLUSSARBEIT (THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT)>

--	--	--

#### Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule  
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>**  
**Bildungsgang <BILDUNGSGANG>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Prüfungsleistungen

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG> (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K 1“ gekennzeichneten Fächer.)

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG> (Gegenstand der Prüfung waren die mit „K 2“ gekennzeichneten Fächer.)


<ABSCHLUSSARBEIT (THEMA DER ABSCHLUSSARBEIT)>

<b>Bemerkungen:</b> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule  
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Berufsfachschule für Technik**  
**Bildungsgang <TECHNISCHER ASSISTENT FÜR INFORMATIK/  
ASSISTENT FÜR AUTOMATISIERUNGS- UND COMPUTERTECHNIK>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Prüfungsleistungen

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Wahlpflichtbereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung 1</b>		<b>Schriftliche Komplexprüfung 2</b>


<b>Praktische Komplexprüfung</b>		

<b>Betriebspraktikum</b>	Dauer: 12 Wochen
<Bemerkungen zum Praktikum (Erfüllungsstand, Einrichtungen, Ausland, Besonderheiten)>	

<b>Bemerkungen:</b>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

der Berufsfachschule  
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Berufsfachschule für Technik**  
**Bildungsgang Chemisch-technischer Assistent**  
**Schwerpunkt <SCHWERPUNKT>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in





Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


Wahlbereich


<b>Berufspraktische Ausbildung</b>	
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	Dauer gesamt: <X> Wochen
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	

<u>Bemerkungen:</u>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_

Personensorgeberechtigte/r



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


Wahlbereich


**Berufspraktische Ausbildung**

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Dauer gesamt: <X> Wochen

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/  
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung  
der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


Wahlbereich


**Berufspraktische Ausbildung**

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Dauer gesamt: <X> Wochen

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


Wahlbereich


<b>Berufspraktische Ausbildung</b>	
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	Dauer gesamt: <X> Wochen
<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)	

<u>Bemerkungen:</u>
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

\_\_\_\_\_  
<AUSSTELLUNGSORT>  
Ort

Siegel

\_\_\_\_\_  
<AUSSTELLUNGSDATUM>  
Datum

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/in



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

---

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

---

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>**

besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUFGRUND DER AUSGEWIESENEN LEISTUNGEN MIT EINER DURCHSCHNITTSNOTE  
VON <X,X>  
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

**MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS  
ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Leistungen

#### Pflichtbereich

##### Berufsübergreifender Bereich


##### Berufsbezogener Bereich


##### Wahlpflichtbereich

--	--	--

#### Wahlbereich

--	--

#### Berufspraktische Ausbildung

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Dauer gesamt: <X> Wochen

#### Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Berufsfachschule für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Berufsfachschule für <BERUFSFACHSCHULE>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.

<AUFGRUND DER AUSGEWIESENEN LEISTUNGEN MIT EINER DURCHSCHNITTSNOTE  
VON <X,X>

WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

**MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS  
ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

## Prüfungsleistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Wahlpflichtbereich

--	--	--

#### Berufspraktische Ausbildung

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

<EINSATZGEBIETE> (Dauer <X> Wochen)

Dauer gesamt: <X> Wochen

#### Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich

--	--	--

**Berufspraktische Ausbildung**

<TEILBEREICH> (Dauer <X> Wochen)

<TEILBEREICH> (Dauer <X> Wochen)

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_

Personensorgeberechtigte/r



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich

--	--	--

**Berufspraktische Ausbildung**

<TEILBEREICH> (Dauer <X> Wochen)

<TEILBEREICH> (Dauer <X> Wochen)

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/  
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung  
der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen:

Personensorgeberechtigte/r

<Ausbildende/r / Arbeitgeber/in>



&lt;SCHULE&gt;

# Zeugnis

## über den mittleren Schulabschluss

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat erfolgreich die Berufsfachschule besucht.  
Aufgrund der ausgewiesenen Leistungen im

### Prüfungszeugnis

ausgestellt am &lt;DATUM&gt;

&lt;VON DER PRÜFUNGSSTELLE/ZUSTÄNDIGEN STELLE&gt;

mit der Durchschnittsnote &lt;X,X&gt;

über den Abschluss im Beruf

&lt;BERUF&gt;

und im

### Gesamnotennachweis der Berufsfachschule

(siehe Rückseite)

mit dem Gesamnotendurchschnitt &lt;X,X&gt;

wird &lt;HERRN/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt; der

### mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt.

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;AUSSTELLUNGSDATUM&gt;

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in





&lt;SBA/REGIONALSTELLE&gt;

<DIE/DER> Vorsitzende  
des Prüfungsausschusses

## Zeugnis

## über die staatliche Prüfung in der Altenpflege

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

Vorname, Name

&lt;GEB.-DATUM&gt;

Geburtsdatum

&lt;GEBURTSORT&gt;

Geburtsort

hat am <DATUM> die staatliche Prüfung in der Altenpflege nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 des  
Altenpflegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 2003 (BGBl. I S. 1690)  
in der jeweils geltenden Fassung vor dem staatlichen Prüfungsausschuss bei der

&lt;SCHULE&gt;

Altenpflegeschule

&lt;ORT&gt;

Ort

bestanden.

&lt;SIE/ER&gt; hat folgende Prüfungsnoten erhalten:

1. im schriftlichen Teil der Prüfung

"  "

2. im mündlichen Teil der Prüfung

"  "

3. im praktischen Teil der Prüfung

"  "

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt; &lt;RS&gt;, &lt;DATUM&gt;

Ort, Datum

(Siegel)

&lt;NAME VORSITZENDE/R PA&gt;

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses



Berufsbezogener Bereich – fachpraktischer Unterricht


Wahlbereich

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

<b>Betriebspraktikum</b>	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

<u>Bemerkungen:</u>	unentschuldigte Fehltage	<X>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_  
Personensorgeberechtigte/r







Berufsbezogener Bereich – fachpraktischer Unterricht


Wahlbereich


<b>Betriebspraktikum</b>	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

<b>Bemerkungen:</b> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

<AUSSTELLUNGSORT>  
Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>  
Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_  
Personensorgeberechtigte/r



Berufsbezogener Bereich – fachpraktischer Unterricht


Wahlbereich


<b>Betriebspraktikum</b>	Dauer: <X> Wochen
--------------------------	-------------------

<u>Bemerkungen:</u> <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses). <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Berufsfachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

---

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

---

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**<BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIKINSTRUMENTENBAUER/  
BERUFSFACHSCHULE FÜR UHRMACHER>**  
im Ausbildungsberuf **<AUSBILDUNGSBERUF>** (BFS für Uhrmacher, Zeile löschen)

mit Erfolg besucht.

<AUSSTELLUNGSORT>

---

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

---

Datum

Klassenlehrer/in

### Leistungen

#### Pflichtbereich

##### Berufsübergreifender Bereich


##### Berufsbezogener Bereich – fachtheoretischer Unterricht


##### Berufsbezogener Bereich – fachpraktischer Unterricht


#### Durchschnittsnoten

Berufsübergreifender Bereich

<X,X>

Berufsbezogener Bereich

<X,X>

#### Wahlbereich


**Betriebspraktikum**

Dauer: <X> Wochen

#### Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



&lt;SCHULE&gt;

# Zeugnis

## über den mittleren Schulabschluss

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat erfolgreich die Berufsfachschule abgeschlossen.  
Aufgrund der ausgewiesenen Leistungen im

### Prüfungszeugnis

ausgestellt am &lt;DATUM&gt;

&lt;VON DER PRÜFUNGSSTELLE/ZUSTÄNDIGEN STELLE&gt;

mit dem Gesamtergebnis &lt;X,X&gt;

über den Abschluss im Ausbildungsberuf/Beruf

&lt;AUSBILDUNGSBERUF/BERUF&gt;

und im

### Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

ausgestellt am &lt;DATUM&gt;

von dieser Schule

mit dem Gesamtnotendurchschnitt &lt;X,X&gt;

wird &lt;HERRN/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt; der

### **mittlere Schulabschluss**

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt.

&lt;AUSSTELLUNGORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;AUSSTELLUNGSDATUM&gt;

Datum

Schulleiter/in